

# Inhalt

Einleitung	XV
I. Ärztliche Haltung im Alltag – praktische Tipps	1
1. Warum werde ich Arzt? Warum werde ich Psychiater? _____	1
Samuel Elstner	
2. Wie will ich von meinem Patienten wahrgenommen werden? _____	6
Samuel Elstner	
3. Wahrheiten und Irrtümer des Arztberufes _____	11
Samuel Elstner	
4. Was können Sie selbst tun, um die Bandbreite Ihrer Kompetenzen zu erweitern? _____	16
Eva Lackner, Albert Diefenbacher und Norman Sartorius	
5. Umgang mit Ärger und Frust in der Psychiatrie, oder: Wie bleibe ich cool? _____	27
Eva Weiß	
6. Umgang mit eigenen Fehlern: CIRIS _____	36
Manfred Lang	
7. Krisenbewältigung _____	40
Maike Wolf	
8. Umgang mit aggressivem Verhalten _____	45
Cornelia Klinger	
9. Menschlicher Umgang mit verwirrten Patienten _____	50
Eckhard Schlauß	
10. Sterben im Krankenhaus _____	55
André-Sebastian Zank-Wins	
11. Angehörige und Psychiater – eine schwierige Beziehung? _____	60
Janine Berg-Peer	
II. Ärztliche Selbstorganisation – Überleben im Stationsdschungel	65
1. Methoden zur Organisation des Arbeitsalltags _____	65
Winfried Reichwaldt und Uwe Reichwaldt	
2. Organisation des Tages und Teamarbeit _____	70
Alexander Knoke	
3. Ärzte und Pflege: Feindliche Geschwister, oder der Weg zur Zusammenarbeit! _____	79
Uwe Kropp	
4. Konsiliardienst in der Notaufnahme – die hohe Kunst der zivilisierten Zusammenarbeit _____	84
Annegret Dreher und Ronald Burian	

5. Der junge Psychiater in der Notaufnahme – praktische Tipps des Intensivmediziners _____	98
<i>Bodo Klee</i>	
6. Die Kunst der Erwartungslosigkeit – Brief eines niedergelassenen Psychiaters an den psychiatrischen Assistenzarzt _____	104
<i>Matthias Stieglitz</i>	
III. Das Gesundheitswesen – einige formale, rechtliche und sozialmedizinische Kontexte _____	109
1. Sektorenübergreifende Versorgung im Gesundheitswesen _____	109
<i>Samuel Elstner und Claudia Wein</i>	
2. Hamburger Modell – Modelle der beruflichen Wiedereingliederung _____	114
<i>Claudia Wein</i>	
3. Wohnformen _____	120
<i>Samuel Elstner und Claudia Wein</i>	
4. Rechtliche Grundlagen _____	127
<i>Torsten Kratz</i>	
5. Arzt und Polizei – zwei unbekannte Wesen? _____	134
<i>Martin John</i>	
6. Einführung in das Psych-Entgeltgesetz (PEPP) _____	138
<i>Eric Hahn und Albert Diefenbacher</i>	
IV. Der klinische Blick – klinische Basisfertigkeiten und darüber hinaus _____	147
1. Der neurologische Befund _____	147
<i>Bernd Vorderwülbecke und Albert Diefenbacher</i>	
2. Der psychiatrische Blick: Worauf man beim „ersten Blick“ achten sollte und was man dabei erkennen kann _____	156
<i>Sabina Levy und Konrad Uebelhack</i>	
3. Das sozio-emotionale Entwicklungsniveau. Ein erweiterter Blick bei der psychiatrischen Diagnostik _____	165
<i>Sabine Zepperitz und Samuel Elstner</i>	
V. Fachteil Psychiatrie _____	171
1. Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten bei Demenz _____	171
<i>Torsten Kratz</i>	
2. Sind Abhängigkeitskranke denn überhaupt glaubwürdig? _____	175
<i>Reto Gantenbein</i>	
3. Milieutherapie und Ansätze aus der Soteria – Wie gestalte ich das Umfeld therapeutisch? _____	181
<i>Eric Hahn und Albert Diefenbacher</i>	
4. Der manische Patient _____	190
<i>Sophie Sommerick</i>	

5. Die Psychotherapie in der Facharztausbildung	195
<i>Christoph Schade, Annegret Dreher und Claudia Dambacher</i>	
6. Exkurs: Internationale Kooperation	
European Psychiatric Association (EPA): Zurück in die Zukunft!	202
<i>Cécile Hanon, Nikolina Jovanovic, Olivier Andlauer and Martina Rojnic Kuzman</i>	
Sachwortverzeichnis	207